



## Antrag der Stimmberechtigten

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2018 hat Frau Priska Geyer den Antrag gestellt, dass in einem **ersten Schritt** der Kirchenrat Netstal mit dem Kirchenrat Glarus das Gespräch sucht und prüft, ob eine Zusammenlegung des Kirchenrates möglich ist.

Weiter hat Frau Priska Geyer den Antrag gestellt, dass in einem **zweiten Schritt** der Kirchenrat Netstal einen Zusammenschluss der Kirchgemeinde Netstal mit der Kirchgemeinde Glarus zu einer Kirchgemeinde prüft.

## Antwort des Kirchenrates

Eine erste Kontaktaufnahme mit dem Kirchenrat Glarus ist erfolgt. Dabei wurde auch die Möglichkeit aufgezeigt, dass die eine Kirchgemeinde aus 2 Pfarreien bestehen könnte. Die Anpassung des Seelsorgeraums könnte dann in einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Das Thema wurde dort an der Kirchenratssitzung besprochen. Am 7. September haben wir folgende Antwort zu unserer Anfrage erhalten:

Der Kirchenrat Glarus ist grundsätzlich offen für eine Konsolidierung der beiden Kirchgemeinden. Dies würde auch aus Sicht der Gemeinde Sinn machen.  
**Eine Zusammenlegung kommt aber nur in Frage, wenn sie in einem Schritt vollzogen werden kann. D.h. von Anfang an eine Kirchgemeinde mit einer Pfarrei.** Alles andere ist nicht realisierbar und wäre auch organisatorisch nicht zu bewältigen. So die Antwort aus Glarus.

Diese Vorgabe wurde im Kirchenrat Netstal am 26. September 2018 behandelt, mit dem Ergebnis:

Der Rat begrüsst die offene Haltung des Kirchenrates in Glarus. In Netstal sind die Voraussetzungen für die oben aufgeführten Vorgaben derzeit nicht gegeben. Netstal ist eine selbständige Pfarrei mit eigenem Pfarrer. Im Moment besteht keine Notwendigkeit, den Seelsorgeraum neu zu gestalten. Sollte sich diese Situation verändern, kommt der Kirchenrat Netstal gern auf das Angebot aus Glarus zurück.

Netstal, 26. September 2018

Kath. Kirchenrat Netstal

Alois Fleischli  
Präsident ad interim